



## SEAMASTER

DIVER 300 M QUARTZ 36.25 MM

Stahl mit Stahlband

Kaliber  
**1538**

212.30.36.61.01.001

-  Quarz
-  Zeitzonefunktion
-  Batterie-Ende-Anzeige
-  Saphirglas
-  Anti-reflektierend
-  Verschraubte Krone
-  Heliumventil
-  2 Jahre Internationale Garantie
-  Wasserdicht bis zu einem Überdruck von 30 Bar (300 Meter / 1000 Fuß)

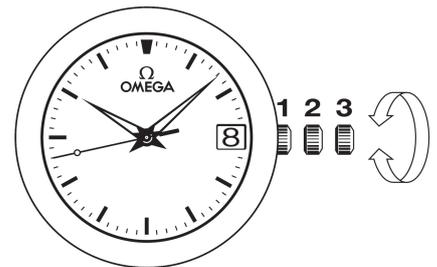


## UHRFUNKTIONEN

Die Krone hat 3 Positionen:

- 1. Normalposition (beim Tragen):** Die gegen das Gehäuse gedrückte Krone garantiert die Wasserdichtigkeit.
- 2. Verstellung der Stunde (Wechsel in eine andere Zeitzone oder von Sommer- zu Winterzeit) und Einstellung des Datums:** Krone in Position 2 ziehen und vorwärts oder rückwärts drehen. Der Stundenzeiger springt in 1-Stunden-Sprüngen vor oder zurück. Durch Drehen des Zeigers über Mitternacht hinaus kann das Datum vor- oder zurückgestellt werden. Krone wieder in Position 1 drücken.
- 3. Einstellung der Zeit:** Stunden - Minuten - Sekunden. Krone in Position 3 ziehen. Der Sekundenzeiger bleibt stehen. Krone vorwärts oder rückwärts drehen. Um die Sekunde zu synchronisieren, die Krone beim Signal wieder in Position 1 drücken.

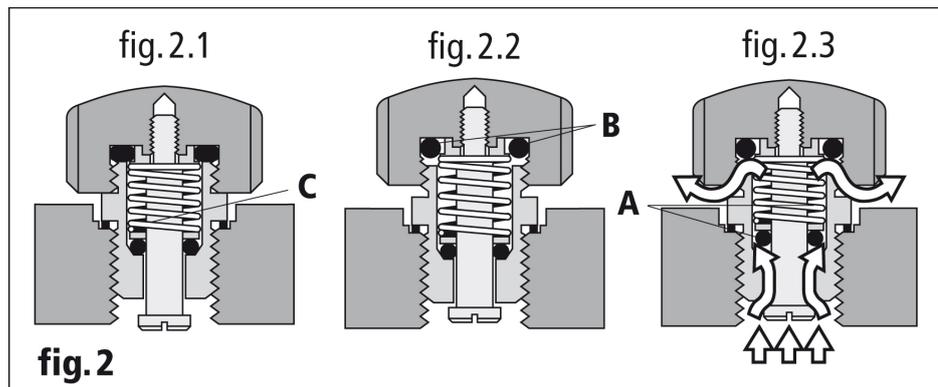
Neigt sich die Energiereserve der Batterie dem Ende zu, springt der Sekundenzeiger in 4-Sekunden-Schritten. Die Uhr kann noch einige Tage weiterlaufen, die Batterie sollte trotzdem sofort in einem OMEGA-Fachgeschäft entfernt und ersetzt werden.



## HELIUMAUSSLASSVENTIL

### Einsatz des Heliumauslassventils (fig. 2)

In der normalen Position (fig. 2.1) ist das mit der Dichtung (B) versehene Heliumauslassventil absolut wasserdicht, kann jedoch nicht verwendet werden, da es verschraubt ist.



Während der Dekompressionsphase wird die Krone des Ventils aufgeschraubt, um den Mechanismus zu aktivieren (fig. 2.2). Das Ventil ist von außen immer noch wasserdicht. Sobald der innere Druck höher ist als der äußere, wird die Dichtung (A) aus der Halterung gestoßen und das Gas kann entweichen (fig. 2.3). Sobald der Druck ausgeglichen ist, kehrt die Dichtung (A), unterstützt von der Feder (C), in ihre Normalposition zurück (fig. 2.2).

Dieser Vorgang wird während der Dekompressionsphase mehrmals automatisch wiederholt. Sobald aufs Neue der atmosphärische Druck erreicht wurde, kann die Krone wieder verschraubt werden (fig. 2.1).

*Hinweis: Selbst bei aufgedrehtem Ventil (es empfiehlt sich, das Ventil zuzuschrauben, wenn die Uhr mit Wasser in Kontakt kommt) ist die Uhr bis zu einem Druck von 5 Bar (50 Meter) wasserdicht. Eine absolute Wasserdichtigkeit garantiert die Dichtung (B) allerdings nur, wenn das Ventil verschraubt ist.*